

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr...

Das Volksblatt erscheint jeden Sonntag... mit der illustrierten Beilage 'Volk und Welt'...

Die Ergebnisse des Verhandlungsweges

Freitag Ueberreichung der französischen Sicherheitsnote.

Vorläufiges offizielles Kommuniqué der französischen Regierung.

Paris, 11. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Staats-Agentur veröffentlicht ein offizielles Kommuniqué über den Inhalt der französischen Antwort auf das deutsche Garantieangebot...

erlernen müssen aber man verlange von ihm die Aufgabe seiner Neutralität, dann könne es nicht einseitig erzwungen werden. Die zweite Bedingung sei, daß Deutschland formell anerkenne, daß der Garantiepakt keine Modifikation der bestehenden Verträge darstelle...

Die französische Rheinarmee im Maß des Ergebnisses eines gemeinsamen Abkommens. Italien von dem Rheinarmee-Vertrag ferngehalten. Dagegen will man es angeblich zu einem zweiten Abkommen hinzuziehen...

Ausschluß Italiens vom Garantie-Pakt? Englische Befürchtungen.

Rom, 11. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der 'Messaggero' bepricht am Mittwoch in einem bemerkenswerten Leitartikel die neuesten Vereinbarungen über den Sicherheitspakt...

Die Befürchtungen der englischen Arbeiterpartei, daß die Vereinbarungen zwischen Chamberlain und Briand eine ganze Reihe von Garantieverträgen hervorbringt, bestätigt sich also durch die Ansicht hoherengediger Kreise...

Stützung der SPD.

Ruth Fischer für anonyme Koalitionspolitik. / Otto Braun soll unterstützt werden. / Tiefe Müdigkeit und Niedergeschlagenheit bei den kommunistischen Arbeitern.

Die Steigbügelhalter der Reaktion.

Als Lenin nach Eroberung der Staatsgewalt sich vor schwachen und zögerlichen Parteifunktionären, die sich in allen möglichen Momenten zum Schaden des Staates und seiner Bevölkerung... ausgesprochen hätten...

von den gestrigen vertriehten, sind in erheblichem Maße reformiert, doch nur eine kleine Minorität von den Ausführungen der kommunistischen Parteivorstände zu zitteren. Man höre, was Ruth sagt: Zum Bolschewismus gehört nicht nur die revolutionäre Gewalt...

Zwei Bedingungen.

Paris, 11. Juni. (Abendausgabe.) An dem gestrigen von der französischen Regierung ausgegebenen neuen Kommuniqué schreibt das 'Journal': 'Frankreich macht den Inhalt des Paktes von zwei Bedingungen abhängig. Die erste ist, daß Deutschland in den Völkern und Einzelnen...

als Lenin nach Eroberung der Staatsgewalt sich vor schwachen und zögerlichen Parteifunktionären, die sich in allen möglichen Momenten zum Schaden des Staates und seiner Bevölkerung ausgesprochen hätten, nicht mehr retten konnte...

Man stellt sich in ein politisches Konfliktfeld, wenn man nicht mit den auf der Einheitsmännlichen Diktatur, oder man hört, daß der Bolschewismus neuerdings gleichbedeutend sei mit 'amerikanischer Sozialität' und 'Nüchternheit'...

Das Selbstgefühl des Volks würde sich heben, in dem die Nationalbewegung die Rolle würde ein höheres und wertvolles spielen einschließen, das unserer alten preussischen Sozialität nicht gegen...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 10. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Ein kommunistischer Antrag auf Einleitung eines Strafverfahrens gegen den Abg. Geseke (Komm.) wird dem Gesetzgebungsausschuss überwiesen. — Die deutsch-nationalen Verbände über Steuererhöhungen, Reichsfinanz und Reichswehr in Steuerfragen werden ohne Debatte in allen drei Lesungen angenommen.

Es folgt die erste Beratung des Abkommens zwischen Deutschland und Polen über Grenzleistungen im kleinen Grenzverkehr. — Abg. Frau Dr. Biders (Dem.) führt in der Aussprache Beschwerde über die von Polen verlangten unerbittlich hohen Zölle an und über die Zölle, die in der Zukunft die Polen der Einzelteile Deutscher betreffen. Abg. Schulz (Komm.) beantragt die Bewehrung der Vorrede und beantragt Überweisung des Abkommens an den Auswärtigen Ausschuss. — Ein Vertreter des Auswärtigen Amtes betont, das das Abkommen gerade die mit dem Vertrag verbundenen Schwierigkeiten des Abkommens geht an den Auswärtigen Ausschuss. Das Gesetz über die Selbstverpflichtung wird in allen drei Lesungen ohne Aussprache angenommen. — Es folgt dann die Besprechung von Anträgen der Reichstages, die der Rat der Junglerher haben wollen. — Abg. Müller (Komm.) empfiehlt im Namen des Bildungsausschusses einen von allen Parteien mit Ausnahme der Kommunisten unterstützten Antrag, in dem Geseke für 1926 ausreichende Mittel zur Sicherung der wirtschaftlichen Erziehung der Junglerher und zur ihrer wissenschaftlichen und praktisch-ökonomischen Fortbildung einfordert. Abg. Reuber (Komm.) beantragt, für diesen Zweck 40 Millionen in den Etat einzuflechten. Die Junglerher könnten durch einen Ausbau des Schulwesens und durch Verminderung der Klassenfrequenz Beschäftigung und Brot finden. — Abg. Seiffert (Komm.) empfiehlt die Beschäftigung der Junglerher in landwirtschaftlichen Jugendberuf und zum Ertrag der vielen erkrankten Reichstiere in Berlin. — Der Ausschussantrag wird angenommen.

Abg. Gelling (Defer, Soz.) begründet dann einen Antrag des Ausschusses für Wohnungsfragen, wonach die Reichsfinanzverordnung vom 8. Juni 1920 bis zum Jahre 1927 verlängert und in einigen Punkten geändert sein soll. — Abg. Weder (Komm.) beantragt die Verlängerung der Angelegenheit, bis die Reichsfinanzkommission in der Frage vorliegt. — Abg. Kuehl (Dem.) wendet sich gegen die Verlängerung. — Mit 147 gegen 104 Stimmen wird die Verlängerung beschlossen. — Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Präsident Reede schlägt vor, die nächste Sitzung am Freitag, 9. nachmittags, abzuhalten mit der Tagesordnung: Haushalt des Reichsministeriums des Innern, Gehalt der Reichsminister. Abg. Gering beantragt zunächst die Beratung der Gehaltsanträge. — Abg. Söder (Komm.) protestiert gegen die vorgeschlagene Tagesordnung, da der Gehalt des Innern im Ausschuss noch nicht erledigt ist. — Dieser Vorschlag wird von anderen Reichstagsmitgliedern nicht unterstützt.

In der Mitteilung über den Vorfall des Reichstages am 10. Juni 1920. — Abg. Söder (Komm.) beantragt, die Verhandlung über den Vorfall des Reichstages bis zum 1. Juli 1920 zu verschieben. — Abg. Söder (Komm.) beantragt, die Verhandlung über den Vorfall des Reichstages bis zum 1. Juli 1920 zu verschieben. — Abg. Söder (Komm.) beantragt, die Verhandlung über den Vorfall des Reichstages bis zum 1. Juli 1920 zu verschieben.

Preussischer Landtag.

Berlin, 10. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Die Mittwochsrede des Preussischen Landtages mußte schon nach einhundertfünfzig Minuten abgebrochen werden. In der Debatte über die Erhebung einer vorläufigen Steuer von Grundvermögen und nach längerer Debatte, in der sich der Vertreter der sozialdemokratischen Fraktion Dr. Matthei für die Verlängerung der Sitzung bis zum 1. Juli 1920 einsetzt, wird es unmöglich, die jetzt eine grundlegende Reform in Preußen vorzunehmen, wird der Vorbescheid mit 170 gegen 104 Stimmen die Genehmigung erteilt. Annahme fand ein Kompromissantrag, der das Grundvermögen bis zum 1. Dezember 1920 verlängert. Bei der Beratung der Angelegenheit über die Beschäftigung der Landwirtschaft, über die Beratung des Ausschusses, der u. a. die Vereinfachung eines Betrages von 60 Millionen Mark für Hannover, Einzelhandel und Konsumgenossenschaften empfiehlt und eine Reihe anderer Maßnahmen als Voraussetzung für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vorschlägt. Abg. Fricke wandte sich namens der Sozialdemokratischen Partei dagegen, daß man die Diskussion für den Mittelstand auch noch mit landwirtschaftlichen Kreditfragen beenden will. Der Vorschlag der Landwirtschaft über die Arbeitslosigkeit sei einseitig gestellt. Die sozialdemokratische Fraktion sei an dem Antragstag unteilhaft, aber bereit, dem gewerlichen Mittelstand zu Hilfe zu kommen. Aus diesem Grunde werde sie den Zentrumsantrag, der 20 Millionen Mark anfordert, befürworten und nur dann für die 60 Millionen Mark stimmen, wenn das Staatsministerium die Beschäftigung der Landwirtschaft durch die Mittelhand zu Hilfe zu kommen. Aus diesem Grunde werde sie den Zentrumsantrag, der 20 Millionen Mark anfordert, befürworten und nur dann für die 60 Millionen Mark stimmen, wenn das Staatsministerium die Beschäftigung der Landwirtschaft durch die Mittelhand zu Hilfe zu kommen.

Sozialistische Balkan-Konferenz.

Breslauer, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Am 12. Juni beginnt hier die von dem Exekutivkomitee der Sozialistischen Arbeiter-Internationale in Aussicht genommene Konferenz der Sozialistischen Parteien des Baltischen Raums. Es gilt vor allem, die gegenwärtigen Schwierigkeiten der einzelnen Parteien zu klären, um so die internationale Arbeit zu erleichtern. Die letzten Vorgespräche wurden in der Konferenz ganz besonders beschäftigt. Die Exekutive der Sozialistischen Arbeiter-Internationale wird durch die Konferenz bestimmt werden, nimmt an den Verhandlungen teil, da er inzwischen ein Ministeramt übernommen hat.

Die „deutsche Treue“ der Bergl und Genossen.

Diese Empörung über den deutsch-nationalen Antwortungsbeitrag.

München, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Jetzt werden sich auch die bayerischen Späzzer, soweit sie im Schwereband der Hypotheken, Pfandbriefe- und Obligationen-Gläubiger in Bayern organisiert (108 Ortsgruppen) und soweit sie bei den Banken am Devisenmarkt mit Begünstigung der langweiligen deutsch-nationalen Partei gefolgt sind, mit einer außerordentlich scharf gehaltenen Rundgebung gegen die „deutsche Treue“ der Bergl und Genossen. In dieser Rundgebung heißt es u. a.: „Wir bayerischen Späzzer wissen, daß diese empört und entrüstet, den Arbeiterkongressmitgliedern des Reichstages ein vornehmendes Gatt zu. Wir bayerischen Späzzer lassen nicht länger unser gutes Recht auf angemessene Umsetzung unserer alten Späzzerbeinlagen gegenwärtigen politischen Zweckmäßigkeit abgeben. Die Mitglieder des Reichstages, die die Inflationsschwemme nicht ihren Traktanten in den geschickten Anpreisungen offen. In letzter Stunde waren wir nochmals unsere Reichstagsabgeordneten, ihre persönliche und politische Ehrlichkeit, aber auch das Gefühl der Bergl und Genossen, durch diese Schwämme, jedes schickenswerten ansehnliche Konsummittelwertungsgeheimnis leichter auf Spiel zu geben. Reichstagsabgeordnete, die sich ohne unser Fraktionstausch einer Teilnahme am Betrug gegen das spärliche Volk und damit zur Verherrlichung der bürgerlichen Herrschaft des deutschen Volkes ergeben, werden wir als Feinde der fasslichen und wirtschaftlichen Verbesserung, als Schädlinge von Volk und Vaterland betrachten und beiseite bekämpfen. Wir werden jedes gesetzlich zulässige Mittel benützen, um diese Treue der auch aus den geschickten Anpreisungen zu entfernen, ihre Wiederkehr zu verhindern. Auf eine durch Einflußnahme auf erzwungene Rücknahme nach Abschließung des uns liebster und Mitarbeiter der alten rechtlich bedenklichen Werdens Kompromittieren Kompromittierungsentwurfes dürfen verantwortungsbewußte Dreißiger Leineweg hoffen. Wir werden in unserem Verweilungskampfe auf die Herbeiführung eines Volkensieges nicht länger aufhören.“

Betersdorf, „der Sieger von Magdeburg“.



Am Todestag Matteottis.

Die Arbeiter sind noch nicht abgerufen, / Rundgebungen für den Ermordeten werden unternommen.

München, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Am Mittwoch jährt sich der Todestag des meuchlings ermordeten Genossen Matteotti. Die Arbeiter sind zwar in Gatt, aber bis heute noch nicht abgerufen, und nicht zuletzt deshalb sollte der Gedanktag für den Toten auch zu einer Demonstration gegen die feilschende Justiz werden. Aber nicht einmal harmlose Demonstrationen kann das feilschende Regime ertragen. Auf Beschließung des Innenministeriums wurden die geplanten Rundgebungen der Arbeiterleitung unterzagt, die von der demokratischen Presse in Aussicht genommene Gedenkartikel in die zum Andenken an Matteotti verfaßten Flugblätter beschlagnahmt. Lediglich in der Kammer vermochte die Opposition eine in Rede liegende Feier abzuhalten, aber auch hier mußten sich die Teilnehmer eine Reibediffikation gefallen lassen. Rundgebungen für die Witwe des Ermordeten werden ebenfalls nicht geatet. Als Frau Matteotti am Dienstagabend mit ihren drei Kindern auf dem Bahnhof in Mailand ankam, waren große hilfslose Vorrichtungen getroffen, um die Dotation der Arbeiterleitung zu unterbrechen.

München, 11. Juni. (Machbismann.)

Alle die Wähler, die am gestrigen Gedanktag der Ermordung Matteottis dessen Bild tranken, wurden beschlagnahmt. Die Stellen der Toten, an denen Matteotti von seinen Wörtern ergriffen und wo er ermordet wurde, wurden von Miliz bewacht, so daß nirgends Demonstrationen stattfinden konnten.

Börse und Ginnesstraße.

An der Berliner Börse schien die sogenannte Ginnesstraße am Mittwoch nicht zu werden. Es waren harte Kursrückgänge zu verzeichnen und am Basismarkt gab es ungemöhnliche Mißstände bis zu 17 und 18 Prozent. Die Bewegung geht dem Auslande ab, das fast mit Abgaben am Markt ist. In Mitteldeutschland ist besonders der Wontanmarkt gezogen. Auschlaggebend Einfluß hob dabei der Stadt im Ginnesstraßen. Die Interessen der Banken hat sich als völlig nutzlos erwiesen. Das hat verschiedene Gründe: Einmal waren die zur Verfügung gestellten 5 Millionen durchaus nicht ausreichten, um die Waffe zum Stillstand zu bringen. Andererseits sind die zur Stillung des Marktes notwendigen Geldmittel nur zu einem kleinen Teil zu machen, da sich die Banken durch die Direktkredite an den Ginnesstraßen festhalten haben und kurz vor der erhöhten Es mehrerbilanz stehen.

Zusammenbruch einer Werft.

Hamburg, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Die Reife auf den Sechshundert ersten hat sich das letzte Opfer gegeben. Die kleine Hamburger Werft, die seit dem letzten Betrieb stillgelegt. Trotzdem am Jahresanfang noch mitgeteilt wurde, daß Aufträge vorhanden seien, die dem Werk Beschäftigung bis Ende 1920 geben, stellt sich heraus, daß sich die Auftragsübernahme nicht hat durchführen lassen und schon seit

längeres Zeit Stillgelegt. Die Werft, deren Werk auf dem Jahre 1906 zurückgeführt wird, befand sich im Jahre des Jahres etwa 2000 Arbeiter und Beschäftigte. Das meiste davon wurden schon 1900 entlassen. Heute vor ein paar Tagen 400, und jetzt ist mit dem am Mittwoch erfolgten Beschluß die gesamte Werft fast zu 1000 geworden. Hauptaktionäre der Werft ist die Königs-Werft für Bergbau und Maschinenbau die als Aktionär auch als Hauptgläubiger gilt. Die erhebliche Verschuldung über das Gebiet der Reichstags-Werft, deren Aktien in den letzten Wochen von etwa 90 auf 32 gefallen sind, wird in der Generalversammlung am 17. Juli entschieden werden. Anwesenden sind am Mittwoch Vertreter des Reichstages der Werft beim Reichsministerium für Bergbau und Eisen und bei den Hamburger Kaufmännischen Stellen vorliegend geworden um die Stilllegung der Werft, von dem man nach nachteilige Folgen für die Haltung der großen Hamburger Werften befürchtet zu verhindern. Inzwischen muß die Frage gestellt werden ob die Werft Bauen aus dem vom Reich für die Beschäftigten bezweckten Baukostenzuschuß von 50 Millionen Deutschemark gezogen hat.

Antrag der SPD. gegen die bayerischen Reichstagsfraktion.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat am 9. Juni folgenden Antrag eingebracht: „Die Verordnung des Gesamtministeriums des Reichstages Bayern über einseitige Hochrechnungen zum Gehalt und zur Wiederherstellung der öffentlichen Schulen und Schulen vom 14. Februar 1924 (Staatsanzeiger Nr. 37, 1924, Amtl. Teil), sowie die Verordnungen des bayerischen Gesamtministeriums vom 11. Mai 1923 (Staatsanzeiger Nr. 108 vom gleichen Tage), vom 28. September 1923 (Staatsanzeiger Nr. 224 vom 27. September 1923) und vom 18. Februar 1924 (Staatsanzeiger Nr. 43 vom 10. Februar 1924), ferner die Anordnungen des bayerischen Generalratkommissars zum Gehalt der Jugend vom 16. Oktober 1923 (Staatsanzeiger Nr. 240 vom gleichen Tage) und zur Bekämpfung der Jugend vom 9. Januar 1924 (Staatsanzeiger Nr. 48 vom 11. Januar 1924) werden mit Grund des Artikels 48 Absatz 4 der Reichsverfassung aufgehoben.“

Der Sinn dieses sozialdemokratischen Antrags ist die völlige, landesweite der bayerischen Verordnungen gegen die reichsweite, republikanische Verordnungen zu unterbinden.

Die bedrohte französische Front.

Paris, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Nach dem in Paris am 10. Juni ausgegebenen öffentlichen Nachrichtenbulletin haben auf der Westfront südlich von Verdun zahlreiche Einbrüche stattgefunden, die sich weiter nach Norden ausbreiten. Am mittleren Frontabschnitt wurde ein Angriff des Feindes zurückgewiesen. Am Osten ist die Lage stationär.

Rundgebungen in Budapest.

Budapest, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Am Donnerstag planen die orthodoxen Parteien eine große Rundgebung für den Reichstagswahl. Die Oppositionsparteien beschließen, diese Gedenksammlung mit einer Gedenksammlung zu beantworten. Die Polizei hat deshalb umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen. In der Nähe der Stadt sind große Truppen von Soldaten und Gendarmen aufgestellt. In der Frontstadtung des Reichstages, die sich mit dem Gorbis-Schloß befindet, werden die Oppositionsparteien geschlossen vorzogen.

Aus aller Welt.

Was ein Mensch während seines Lebens verzehrt.

Die durchschnittliche Nahrungsmenge, die bei den verschiedenen Völkern sehr verschieden und nach dem Alter durch das Alter bedingt. Je mehr Wärme der Körper verbraucht, um so mehr Nahrung oder Nahrung muß ihm zugeführt werden. In den Tropen, wo der Körper weniger Wärme ausstrahlt, brauchen täglich nur 1800 Kalorien durch Nahrungsaufnahme ersetzt zu werden, in den kalten Zonen sind es dagegen 4500 Kalorien. Die große Wärmeemission, welche Mengen von Nahrungsmitteln das entspricht, ergibt sich aus folgenden Zahlen, die für eine Lebensdauer von 70 Jahren aufgestellt sind. In dieser Zeit verzehrt ein Mensch 200 bis 250 Zentner Brot, 15 000 Kilogramm Fett und Fleisch, etwa 6000 Kilogramm Fisch und ungefähr 12 000 Stück Eier, 300 Zentner Kartoffeln, 150 Zentner Gemüse sowie ungefähr chemisches Obst. Der Hülfstoffverbrauch beträgt 20 000 Liter, der an Salz in direkter oder indirekter Form etwa 1700 bis 1800 Kilogramm. An Luft werden jährlich etwa 1700 bis 1800 Kubikmeter pro Minute 8 Liter, das macht in 70 Jahren 2 1/2 Millionen Kubikmeter. Es ist fast, daß die Luft veratmet sein Geld kostet.

Ein Zeuge des Umsturz-Sturzes.

Berlin, 11. Juni. (Privattelegramm.)

Der Direktor der Dornierwerke Heinrich G. G. G. (Prof. G.) hat den Start der Munition-Explosion beobachtet hatte und den Mitternats zufolge in Oslo wieder eingetroffen ist, erklärte, daß die Flugzeuge, die beim Starten 3600 bzw. 3100 Kilogramm an tragen hatten, obwohl die Maximalgeschwindigkeit nur 2000 Kilogramm betrug, ohne sich zu verhalten, und in ziemlich leichter Weise aufsteigen ließen. Die beiden vornehmlichen Vorgesetzten seien ganz hervorragende Piloten, so daß jede Möglichkeit eines Scheiterns beim Starten oder während des Fluges ausgeschlossen sei. Doch seien Landungen im Notlande mit großer Schwierigkeit verbunden, daß die Annahme eines Unfalls nahelegt, aber daß dieser jedoch der Expedition irgendein Verhängnis nicht werden sollte.

Schwere Flugzeug-Katastrophe.

Dresden, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Das Berliner Flugzeug, das am nachmittags 8. Juni in Dresden landete, wurde heute aus noch nicht bekannten Gründen außerhalb des Flugplatzes an der Ecke gegenüber dem Hofbräuhaus Kottbus landen und wurde dabei zertrümmert. Der Pilot und zwei Passagiere aus Berlin sind dabei schwer verletzt worden. Es ist noch nicht bekannt, ob die beiden Verletzten der nachmittags 8. Juni in Dresden.

Dresden, 11. Juni. (Soz. Pressebüro.)

Wie aus dem Flugzeugunfall in Dresden-Mitte noch bekannt wird, wurde der Pilot erst bei dem Starte in unglücklich ein getroffen, aber erst von der Feuerkraft aus seiner Kabine befreit werden mußte. Er ist inzwischen den ärztlichen Verlesungen im Krankenhaus erlegen. Alle beiden Flugzeuge haben schwere Getriebeschäden und innere Verlesungen davongetragen. Der Zustand des Direktors Bauer von der Vereinigten Maschinenfabrik in Rauen 1, D. ist ernst. Das Flugzeug ist vollständig zerstört.

Reisebegleitung auf einem Dampfer. Am Hafen von Aberdeen ereignete sich auf dem deutschen Frachtdampfer „Thamer“ aus Guxhagen eine Vellektion, durch die ein Dampfermann getötet wurde.

Der Verkauf in Turnschuhen u. Sandalen

Turnschuhe mit Ledersohle	36/42	31/35	28/30	30/34	1,85
Turnschuhe mit angeleg. Ledersohle	48/46	38/42	38/34		3,50
Turnschuhe Crepe-Rubbersohle	43/46	36/42	31/35	27/30	3,25
Leistung-Halbschuhe Schanz					6,95
Leistung-Halbschuhe Gumming					5,50
Leistung-Stiefel Gumming					7,25

Schwesernschuhe	36/42	31/35	28/30	30/34	5,95
Lederhausschuhe					3,95
1 großer Posten					
Velour-Pantoffel					75
	36/42 95	31/35 85	28/30		

Sandalen Flexibles	36/42	31/35	27/30	28/30	4,50
Sandalen Doppelsohle	7,50	6,25	5,50		
Sandalen mit garant. Croppsohle	43/46	36/42	31/35	28/30	3,85
Sandalen durchgehäut	36/42	31/35	27/30		3,95
Damen-Lack-Halbschuhe mit Louis XV.-Absatz					16,50

Wie auch Schuhwarenhaus nur Kleine Ulrichstr. 11-12

Bereins-Kalender der SPD.

Freien Gewerkschaften, Gefelligen Vereinen sowie der **sozialistischen Frauen-Vereinigungen** im Bezirk **Saale-Verkehrs-** **Gebiet** der **SPD** Halle (Saale), **Donnerstag** den **12. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Schwarzen Bier“**, **Verkehrsbureau** **Halle** (Hermannstr. 108B).

Halle. **Republikanischer Frauenklub.** Der **Unterhaltungabend** findet **Freitag** den **13. Juni**, abends **7 Uhr**, im **„Schwarzen Bier“**, **Verkehrsbureau** **Halle**, **Freitag** den **13. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Schwarzen Bier“**, **Verkehrsbureau** **Halle**.

Wernitz. **Donnerstag**, den **12. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Zwilling“**, **Wernitz**, **Donnerstag**, den **12. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Zwilling“**, **Wernitz**.

Neu-Weiß. **Freitag**, den **12. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Zwilling“**, **Neu-Weiß**.

Wittenberg. **Freitag**, den **12. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Zwilling“**, **Wittenberg**.

Wittenberg. **Freitag**, den **12. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Zwilling“**, **Wittenberg**.

Wittenberg. **Freitag**, den **12. Juni**, abends **8 Uhr**, im **„Zwilling“**, **Wittenberg**.

Ein Volk — Ein Wunsch — Ein Wille

Wir zeigen nochmals am morgen, Freitag, den 12. Juni 1925:

Fridericus Rex

Ein Königsschicksal

I. Teil: Sturm und Drang II. Teil: Vater und Sohn

Manuskript: Hans Behrend — Arsen von Cserépy — B. E. Lütjke

Regie: Arzen von Cserépy

Verstärktes Orchester Musik von Marc Roland

Beginn der Vorstellungen: Sonntags 3.00, 5.30, 8.10 Uhr, Werktags 5.30 und 8.10 Uhr.

Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur 1. Vorstellung kleine Preise.

Uta-Theater Alte Promenade 11a

Beifallsstürme über Beifallsstürme

begleiteten bisher die täglichen Vorführungen des spannendsten aller Reise-Film-Abentener

Der Flug um den Erdball

Ellen Richter :: Reinhold Schünzel :: Bruno Kastner :: Hans Brausewetter

haben in der Art ihrer Darstellung auch diesmal wieder

das Richtige getroffen!

Es folgt nunmehr ab morgen, Freitag, den 12. Juni

der II. und letzte Teil:

„Indien - Europa“

Wir sind der Überzeugung, daß das lebhafteste Interesse keineswegs erlahmen, sondern sich im Gegenteil noch bestimmter ausdrücken wird, denn es darf keinen Hallenser geben, der nicht dabei gewesen wäre bei diesem

Flug um den Erdball!

Original-Aufnahmen aus Caplon, British-Indien, Malaienstaaten, Hinterindien, Singapore, Sunda-Inseln, New York, Aozren, China, San Francisco.

Im Beiprogramm:

Relix, der Kater, in Felix jagt Känguruhs.

Beginn: Sonntags 4 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Uta-Theater Leipziger Strasse 88

Erstaufführung!

D-Zug des Grauens

Eine gruselige Detektiv-Sensations-Groteske in 6 nie ganz aufgeklärten Episoden.

Im Rahmen einer überaus spannenden, von groteskem Humor durchwobenen Handlung zeigt der Film den Kampf um die Hand einer Millionerin.

In der Hauptrolle:

Marie Prevost.

Außerdem:

Kohlhiesels Töchter!

Lustspiel in 4 Akten.

In den Hauptrollen:

Henny Porten und Emil Jannings.

Regie: Ernst Lubitsch.

Beginn: Sonntags 3.45 Uhr, Werktags 4.30 Uhr.

Ab morgen, Freitag, den 12. Juni 1925.

Uta-Theater Walthalla-Lichtspiele

Wir empfehlen in bekannt großer Auswahl

Für die heißen Tage:

Waschlappen offen und geschlossen 12,- 9,- 6,50 5⁷⁵

Lüster-Succos schwarz, blau, grau 18,- 15,- 13,- 9⁹⁰

Helle Tussor-Succos und Khaki-Succos 15,- 10,- 7,50 5

Wasch-Anzüge Jagdleinen und Waschoord mit Breeches oder langer Hose 85,- 30,- 25,- 18

Sommer-Loden-Joppen 22,- 18,- 15,- 11

Waschhosen 15,- 9,- 7,50 5⁷⁵

Flanell-Tennis-Hosen reine Wolle 26,- 24,- 22 22

Wasch-Sportosen 14,- 10,- 8

Wander- u. Sport-Hemden 9,- 7,- 6 6

Knaben-Waschanzüge hübsche Macharten 18,- 10,- 7,- 5⁹⁰

Otto Knoll Nachf.

Inhaber: Richard und Arthur Schulz

Halle (Saale), Leipziger Str. 36.

Stadt-Theater.

Freitag, 7 Uhr: **Siegfried** mit den Damen: **Elisabeth Dorothea, Schöner, Schullus** Den Herren: **Herzog, Reissmann, Schöner, Schullus, Kattamer, Sig. Schullus** **Freitag, 7 1/2 Uhr: Schneider Wibel** **Freitag, 10 1/2 Uhr: Orffin Maria**

Modernes Theater.

Täglich 8.15 Uhr

Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von H. Heilmann. Musik von G. Heilmann. **Freitag, 8 1/2 Uhr: Schneider Wibel** **Freitag, 10 1/2 Uhr: Orffin Maria**

Gummi-Abstreifer

M. Winkler

Perfektgebildet, 22 J (kein Zahn).

Hals

Kurhaus Wittkind

Heute, Donnerstag, abends 8 Uhr:

Extra gr. Tanzabend

Gastspiel des Saxophon-Virtuosens **Ernst Fruth und Wenckstern**

der unumstrittenen Meister-Moderator **Tanzmusik** mit seinem unkopierbaren **Künstler-Ensemble.** 428

Kleine Anzeigen

unter: Real- u. Gebrauchs- u. Angewandte, Unterrichts-, Stellenangelegenheiten, Besondere Anzeigen mit, Fax von hier nach Berlin (Schick)

Rorn & Zöllner

Reinprecher 3763 Brüderstraße 13

Eifenwaren u. Werkzeuge

Haben gnädige Frau...

nichts vergessen? — Nein, Marie, ich habe alles eingepackt. Doch halt an die Kopfweiche habe ich nicht gedacht! Holen Sie schnell noch **Schaumpon** mit dem schwarzen Kopf.

Gerade auf der Reife würde es mir sehr fehlen. Schaumpon ist wunderbar in feiner Wirkung. Bringen Sie aber nichts anderes und achten Sie auf die Schutzmarke **Schwarzer Kopf**. Ein Fläckchen kostet 20 Pfennig.



Hans Schwarzkopf · Berlin · Dahlem

Schwarz-Rot-Gold

(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

Crigrappe Halle.

Geist 1 (Weise) Freitag, den 12. Juni, abends 8 Uhr, im „Schwarzen Bier“, Verkehrs-Bureau Halle (Hermannstr. 108B).

Geist 2 (Witz) Freitag, den 12. Juni, abends 8 Uhr, im „Schwarzen Bier“, Verkehrs-Bureau Halle (Hermannstr. 108B).

Geist 3 (Witz) Freitag, den 12. Juni, abends 8 Uhr, im „Schwarzen Bier“, Verkehrs-Bureau Halle (Hermannstr. 108B).

Geist 4 (Witz) Freitag, den 12. Juni, abends 8 Uhr, im „Schwarzen Bier“, Verkehrs-Bureau Halle (Hermannstr. 108B).

Volks-Feuerbestattungs-Berein

Halle und Umgebung

Am Sonntag, dem 14. Juni, vormittags 9 1/2 Uhr, findet eine **Besichtigung des Krematoriums** auf dem Gertraudenfriedhof statt. 4118

Interessenten sind dazu eingeladen.

Der Vorstand.

Ernst-Toller-Bücher

Gedichte der Gefangenen 0,50

Hinkemann 1,50

Maschinenströmer 1,75

Masse Mensch 1,50

Schwalbenbuch 1,50

Vormorgen 1,50

Wandlung 2,00

Der entsetzte Wotan 1,50

vorrätig in der **Volksblatt-Buchhandlung** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Kluge Frauen

klaffen: Mäntel
Kostüme
Kleider
Windjacken
Röcke
Bettwäsche
Leibwäsche

auf bequeme Teilzahlung
bei kleiner Anzahlung und
niedrigen Raten
nur bei

Carl Klingler
11 Leipziger Str. 11
erste Etage, Eingang Sandberg.
Kein Laden.
Vertreter für Merseburg und Umgebung:
Hugo Dies,
Merseburg, jetzt Annenstr. 14

2 leere Zimmer

(einst. auch teilweise möbliert)
möglichst mit Küchenbenutzung
für Mittelniedere Reduktion gesucht
Umgehende Angebote erbeten
Verlag „Volksblatt“, März 52-54

Wärmehaube (Patent) des **Carl Klingler** in Halle (S.).
Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 16 des „Ante- und Berührungsblasses“ für den Saalkreis vom 1. Mai wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, daß von den Verleibern und Verfertignern der Haube nur für ein Patentverbot in den Nr. 14. Juni ausgerichteten Ausnahmehilfen vorliegt. Die Haube selbst (oder nicht) hat und die vorgeschlagenen Vertreter und Gefährdungen gelten als nichtig.
Die Namen der dem Ausschuss der Kaffeelager angehörenden Verleibern und Verfertignern sind in Nr. 21 des „Ante- und Berührungsblasses“ für den Saalkreis bekanntgemacht.
Halle (S.), den 9. Juni 1925, 4108
Der Vorstand, D. Reiff, 1. Vorst.



Die schönsten, gediegensten und dabei preiswertesten
**Kinderwagen
Klappwagen
Stubenwagen**
der besten Marken erhalten Sie in größter Auswahl nur im
**Kinderwagenhaus
Bruno Paris**
Brüderstr. 3, 1 Min. vom Markt
— Zahlungsziel: 1. Juni 1925 — 4132

Hausfrauen! Raus mit den Geschäften, wendet bei uns ein, wir werden Sie danken.

Arbeitsmarkt

**Kurhaus Wittekind,
Sungar Hausdiener**
sofort gesucht. 4137

Hausarbeiterinnen
für Göttingen gesucht.
Wohnungsheim Nr. 10 als Ausweis mit. 4138

Meißner & Pinner, Geleisstr. 22.

Eine vollendet gelungene Symphonie
von Geschmack und Aroma finden Sie im Genuß unserer Loeben zur Einführung gelangenden leichten, aber feinen
Adagio-Zigarette
5 Pfg. d. Stk. Prima 10 Pfg. d. Stk.
Daneben empfehlen wir Rauchern, welche eine würzig-aromatische Zigarette bevorzugen, unsere **Salem Aleikum** bekannte und **Salem Gold Zigarette** 4-15 Pfg. das Stück.
Oriental-Tabak- u. Zigarettenfabrik
Venidze-Ind. Hugo Zietz, Dresden

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

Vornehme Herren

Anzüge
Knaben-Anzüge
Sommer-Paletots
Gummi-Mäntel
Windjacken
Hosen

kauft man auf leichte Teilzahlung bei kleiner Anzahlung und niedrigen Raten nur bei

Carl Klingler
11 Leipziger Str. 11
erste Etage, Eingang Sandberg.
Kein Laden.
Vertreter für Merseburg und Umgebung:
Hugo Dies,
Merseburg, jetzt Annenstr. 14

Drucksachen jeder Art übernimmt die **Genossenschaftsbucherei**
Uhren, Gold- und Silberwaren
Trauringe
kaufen Sie vorteilhaft bei
G. Schraut, Uhrmacher,
Stammesstr. 1, Halle a. S., Schmeerstr. 4
Reparaturen billigst.

Butterkühler ohne Eis im Glaseinsatz 1,85

Wirtschaftswoche

Extra billige
ist wieder ein Beweis meine: **Leistungsfähigkeit!**
Mengenabgabe vorbehalten.

Echt Porzellan	Steingut	Emalle	Glas
Porz.-Teiler . . . 15 Tasse in bunt. Kante 35 Butterglocke mit Stülchlein, groß 65 Tasse mit Untertasse 15 Goldrandteiler . . 45 Kinderservice 4tg. 1,45 Kaffeetisch. extragr. 15	Teiler tief u. flach . 10 Milchtopf bunt . . 25 Satz Schüssel in bunt 65 Wasserschale 1,35 Heringskasten 2,45 Salatschüssel groß 3,95 Tortenplatten mit Fuß . 1,35	Kaffeetischer . . 10 Kehrschaufel mit 50 Schmortopf . . . 90 Nachtgeschirr groß 90 Schüßel 35 Schüssel 85 Kaffeekanne groß 1,25	Bierbecher groß . 15 Ginsteller Hansa . 12 Etkörzglas 15 Schüssel groß . . 25 Zuckerschale mit Fuß 38 Bowlenglas mit Henkel . 50 Wasserkant. m. G. 65
Kaffeesevice mit bunter Kante 3,95 Isolierflasche hält 24 Stund. kalt oder heiß 1,10 Zinkelmer 1,25 Zinkwanne mit Fuß 2,95	Aluminium Kinderbecher . . 15 Kaffeisüßel . . . 8 Esslöfel 10 Konsolle mit Maß 1,10 Schmortopf mit Deckel 1,95 Eiertiegel 95 Prima Eimer 1,10 Waschbrett mit stark. Zinkeinlage 1,25 Teigschüssel groß mit Klapphenkel 2,95 Wasserkessel groß 1,95 Messer und Gabel Paar 45 Einkochapparate m. Thermom. u. 65 Paang. 6,50 Haussiegen mit schönen Sprüchen 1,45	Bürstenwaren Handbürste . . . 3 Schmutzbürste . . 8 Schneebürste . . 10 Schrubber 15 Handfeiger Borste 5,8 Stabensieben 1,25 Borste 95 Rosshair-handfeiger 95 Kokoshandfeiger 45 Emalle-Speiseteller wahlweid. 35 Küchenmesser . . 10	Holzwaren Kammern Schenk 10 Leinwandklotz 45 Niederroller 45 Messerkasten 1,10 Eiersänder . . . 50 Holztafel 1,50 Handtuchhalter mit Einlage 1,35 Waschetrockner 75 Kartoffelschäler Schneidebrettchen 25 Schneidebrettchen 35 Wasserschüssel bunt 35 Brodbühne ff. lackiert 1,95 Wandklosettohmlich m. gut. Blauwerk 5,85

Sobel
Steinweg 45 — Gr. Ulrichstr. 9
Gießkannen in allen Größen und Preislagen

Sturm Kursbuch

Der Sommerfahrplan des beliebten Kursbuches, gültig ab 5. Juni, liegt fertig vor:
Ausgabe Reich . . M. 4.—
Für unser Verkehrsgebiet die Teilausgabe **Mitteldeutschland M. 1.50**
„Sturm“ ist zuverlässig, leicht lesbar und handlich
Erhältlich bei d. Buchhandlung des Volksblatts
Halle a. S. / Gr. Ulrichstr. 27

„Lachen links“

Das Witzblatt der Republik!
Preis 25 Pfennig
Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27.

Molkerei-Butter 100 Pfg.
Edamer wie Butter 1 Bund 120
Schweizer 1 Bund 160
Limburger Stangen 1 Bund 70
Tilsiter vollfett 1 Bund 80
Himbeer-Saft 1 Bund 60
Tafel-Margarine schmeckt genau wie Butter.
Sechshblatt 1/2 Pfund gratis
Bei Einkauf von 5 Mark irgendwelcher Ware erhalten Sie Freitag u. Sonnabend **gratis** zur Probe.
Albert Knäusel
Stützen in allen Stadtteilen.

Blumenkäse 100 bis 1,25 an

Gardinen für kleine Räume 48 Pfg.

Volkspark
Burgstraße 27.
Das eigene Heim der Hallische Arbeiter
Fahrräder
Nähmaschinen
Wringmaschinen
billigste Werte
Fabrad- u. Gang
Gr. Maasstr. 7
Reparatur erhalt.

Kleine Anzeigen
wie Käufe Verkäufe Stellengebote Wohnungsgesuche Heiratsgesuche Tauschgesuche Gebirgsgehe haben im „Volksblatt“ großen Erfolg!

Täglich gewechselt
werden Sie mit den **außerordentlichen** **Wettren** vom 11. März 1925 nom. 11. März 1925.
H. Schindler
Kl. Ulrichstr. 35 pt. a. 1
Große Auswahll
von Mk. 3, 4, 5, 6, 7 bis 20
Küchenrührer
von Mk. 3, 5, 7, 10 bis 36
(Lebe Lib. m. geprüft)

Henko

Zum Einweichen

der Wäsche gibt es nichts besseres. Die schmutzlockernde Wirkung der altbewährten Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda ist geradezu überraschend. Nehmen Sie Henko, Sie erleichtern sich das Waschen außerordentlich!

Hammerschlags blaue Arbeits-Anzüge
wieder die altbewährten guten Qualitäten, haltbar im Tragen und echt in der Wäsche



Jacken süßig u. gerad oder Hose
Mark 2,75 3,50 4,50 4,85 5,50

Hammerschlag
36 Gr. Ulrichstrasse 36
nahe der Alten Promenade

Auch bei 40 Grad Hitze Seefische lebendfrisch.

Deshalb ist es ein unbegründetes Vorurteil, wenn Sie bei 25 Grad Hitze keine Seefische essen wollen. Die Seefische sind nur die paar Nachstunden unterwegs. Überzeugen Sie sich davon, daß der Fisch jetzt noch fetter und zarter wie im Winter ist.

Freitag und Sonnabend frisch:
Seelachs ohne Kopf 28,-
Scheilfisch ohne Kopf 35,-
Kabeljau ohne Kopf 40,-
Karbonaden vollständig bratfertig 35,-

Matfesheringe
nur wirklich reife, fette, sarte Ware, vom eigenen Einkäufer ausgesucht
Stück 15, 20, 25, 30 u. 35.



Grosse Ulrichstr. 58. 4130
Fernsprecher 2705, 1.74, 1275, 4966
Eigene Fischerei.
Eigene Eisenbahnkühlwagen.

Ämtliche Bekanntmachungen

Delitzsch

Einladung zur öffentlichen Stadtverordneten-Versammlung am Freitag, dem 12. Juni 1925, nachmittags 5 Uhr. Die Tagesordnung geht den Mitteilern des Helleniums zu und hängt außerdem am Schortzen Brett aus.

Delitzsch, den 10. Juni 1925.
Der Stadtverordnetenvorsitzer, P. Schmidt. 4121

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 9. Juni 1925 betreffend die **Volts, Fern- und Betriebsbüchsen** geben wir bekannt, daß die Zähler ab 12. Juni durch die Zähler an die Haushaltungen, Gewerbetreibenden und Landwirte verteilt werden und am 16. Juni wieder zur Abholung kommen.

Wichtige haben das vorerwähnte ausgefüllte Bestellmaterial dem Hauswirt oder einer anderen unmittelbaren anwesenden Person im Hause zu übergeben, damit eine Verzögerung der Einlieferung vermieden wird.

Wir machen auch darauf aufmerksam, daß die Zähler bereit sind, bei der Auffüllung des Bestellmaterials zu helfen; diesfalls geben die Zähler persönlich Auskunft. 4120

Delitzsch, den 10. Juni 1925.
Der Magistrat.

Helbra
Einung der Gemeindevorstellung am Sonnabend, dem 13. Juni, abends 7 Uhr, im Sitzungssaale des Gemeindevorstandes, Tagesordnung: Gutsübernahme.
Helbra, den 9. Juni 1925. 4122
Der Gemeindevorsteher.

Am Riebeckplatz



Große Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag:
Frischauf, mein Volk, die Flammenseiden rauchen!!!

Deutsche Helden in schwerer Zeit!

Ein Film von Deutschlands Niedergang und Auferstehung in 10 großen Akten. 1806 bis 1813.

In den Hauptrollen:
Königin Luise Hansi Arnstadt
Theodor Körner Fritz Dellus
Major von Schill und seine Getreuen
Marschall Blücher Karl Platen
König v. Braunschweig L. v. Leodegar
Der König Walter Steinbeck
Gerhard v. Söckert H. Peter Petershans
Die berühmten deutschen Gestalten und alle anderen Helden der Befreiungskriege erleben in diesem Film ihre Auferstehung!
Die Schilinger ist voll positiver Frische, die dramatische Steigerung voll Kraft und Wucht.
Die patriotischen Lieder werden gesungen von dem bekannten und berühmten Opernsänger Erich Wagner.

Hierzu der ausgezeichnete bunte Teil!

Jugendliche haben Zutritt und zahlen Werktags bis 5 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr auf allen Plätzen halbe Preise.

Verstärktes Orchester!!

Aufführungen: Werktags 4.00 6.00 8.15 Uhr
Sonntags 3.00 4.50 6.55 8.25 Uhr.

Besuchen Sie möglichst die ersten Nachmittagsvorstellungen, da der Abendandrang nicht zu bewältigen ist.

Ab heute Donnerstag:
Indische Sonne und indische Landschaft geben diesem Filmwerk einen wirksamen, unerreichten Hintergrund!

Nach der weltberühmten, gleichnamigen Novelle von Paul Rosenhagen:

Dreiklang der Nacht

6 Akte Mondäne, europäisches Gesellschaftsleben, ein Märchenraum von indischen Fürstentümern im Rahmen einer ungemein packenden Handlung.

In der Hauptrolle: 4128

CARLO ALDINI

Ein Film der tausend Sensationen! Ein Triumph für den Jungen Carlo Aldini! Den Helden unserer modernen Zeit!

Von ununterbrochenen, sportlichen Qualitäten, der auf des Tempelturners Spitze genau so zu Hause ist, wie im dem Sattel des wilden Pferdes oder in der reißenden Flut einer Stromschnelle.

Im bunten Teil:

Ham zeigt sich als wahrer Held

2 Akte tollster Situationskomik.

Ferner:

Queenie hat Jagdfever

2 Akte erfrischenden Humors mit dem Wunderpferd „Queenie“ in der Hauptrolle.

Anfang: Werktags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr

Auf Kredit

von **1**

Mark

wöchentliche Teilzahlung an Herren- und Damen-Garderoben Manufakturwaren jeder Art moderne Kleiderstoffe Leinen- und Baumwollwaren Leib- und Bettwäsche Gardinen Schubwaren usw. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Steine Anschlagung Carl Rasemann

Alte Promenade 351 (an der Hauptpost).
Kredit auch nach auswärtig.

Arbeiter-Sportkartell Merseburg

Zu dem am 13. und 14. Juni 1925 stattfindenden

Reichs-Arbeiter-Sporttag

laden wir die Arbeiterkraft von Merseburg ein.

Sonnabend, den 13. Juni 1925, abends 8 Uhr: **Grosse Werbe-sportveranstaltungen** in der „Funkenburg“.

Sonntag, den 14. Juni 1925, vormittags 8 1/2 Uhr: **Sternlauf** nach dem „Jahnpfad“ — von 9 1/2 Uhr an: **Turnen und Sport** auf dem „Jahnpfad“ — Abends um 6 Uhr an: **GROSSER BALL** in der „Funkenburg“. 4092

Das Arbeiter-Sportkartell.

Reichs-Arbeiter-Sporttag!

2. Kreis. • Sonntag, den 14. Juni 1925. • 7. Bezirk.

PROGRAMM.

Gruppe Eisleben.

Im „Volkshaus“ Eisleben. Fröh 8 Uhr: Kampfrichter-sitzung, früh 9 Uhr: Wettkämpfe. Mittag 2 1/2 Uhr: Umzug durch die Stadt; mittags 3 1/2 Uhr: Aussprache des Kreisvertreter. Nachdem: Massentreibungen und Sondervorführen der Turner und Turnarinnen. Gesangs-konzert. Reigen- und Kunstfahren der Radfahrer. Von 7 Uhr an: **BALL**.

Gruppe Helbra.

Im „Waldschloßchen“ Helbra. Fröh 7 Uhr: Kampf-richter-sitzung, früh 8 Uhr: Wettkämpfe. Mittag 12 Uhr: Umzug durch den Ort. Nachdem: Freiübungen der Turner und Turnarinnen. Reigenkonzert. Reigen- und Kunstfahren der Radfahrer. Von 1 1/2 Uhr an: **BALL**.

Gruppe Gerbstedt.

Gasthof „Zur Erholung“ Thondorf. Sonnabend, abends 8 Uhr an: Konzert. Sonntag früh 4 1/2 Uhr: Wettkämpfe. Mittag 8 Uhr: Umzug. Nachdem: Freiübungen, Volksspiele, Tanz und Reigen-spiele. 7 Uhr: Bekanntgabe der Ranglisten im Vereinslokal (Barthe). Nachdem: **BALL**. 4116



WOLFF CIGARETTEN

3 Auf der Höhe!

